

Vorlage-Nr. 0871/2011

Datum: 15. Mai 2011

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 25.05.2011

Spielplatz „In der Klauer“ (Ostergraben)

Der in der Straße „In der Klauer“ befindliche Kinderspielplatz besitzt in seinem westlichen Bereich einen kleinen Feuchtbiotop. Dieser ist mit einem Zaun vor unachtsamen Kindern geschützt. Zwischen Feuchtbiotop und der Koblenzer Straße (K3) befand sich ein kleiner gepflasterter Pfad, der sich um die ganze Anlage schlängelte.

Seit einiger Zeit kann man beobachten, dass der Teich, in Abständen, immer wieder von der Feuerwehr abgepumpt wird bis zu einem Rest stinkender Brühe bzw. wird gelegentlich, d. h. 1-2 mal im Jahr ein wenig Frischwasser nachgefüllt. Allerdings erhöht sich der Pegel seit Jahren schon nicht mehr. Außerdem wurde die Pflasterung des Pfades entfernt und durch Rasen ersetzt.

Wir fragen:

- Ist diese Tatsache der Verwaltung bekannt?
- Wenn ja, warum wurden diese Maßnahmen vorgenommen?

Wenn es darum geht Gefahren abzuwehren, ist das abpumpen unverständlich, da der Teich umzäunt ist. Eine stinkende Restbrühe ist auch keine Zier. Genauso wie die Entfernung des kleinen Pfades, der wirklich ein interessantes gestalterisches Element war.

Gez. Peter Schau